



Achtung Herbstlaub, Rutschgefahr !



Herbstlaub an den Bäumen ist schön anzusehen, aber fällt es herunter birgt es Gefahren und ist mit einiger Arbeit verbunden.

Ob feuchtes Herbstlaub, nasse Böden, oder glatte Flächen: Ein Ausrutschen ist schnell passiert. Die Folgen eines solchen Unfalls sind nicht immer harmlos. Wichtig ist es daher, Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen vorzubeugen. Auch auf den Gehwegen und Zuwegungen besteht erhöhte Unfallgefahr für Passanten, Besucher, Angestellte und ehrenamtlich Tätige.

Eigentümer und Vermieter sind grundsätzlich dazu verpflichtet, Laub auf dem Zugang zum Gebäude zu beseitigen. Vielerorts müssen sie auch den Gehweg vor dem Grundstück freihalten.

Im Jahr 2019 gingen fast 170.000 meldepflichtige Arbeitsunfälle auf Stolpern, Rutschen oder Stürzen zurück. Betroffene waren mindestens drei Tage krankgeschrieben. Oftmals kommt es zu Knöchel-, Fuß- und Kniegelenksverletzungen, wie zum Beispiel Zerrungen oder Prellungen.

Manchmal sind die Folgen eines solchen Unfalls jedoch schwerwiegender: In 2019 erhielten knapp 3.000 Menschen eine Unfallrente infolge eines schweren Stolper-, Rutsch- oder Sturzunfalls. Sieben dieser Unfälle gingen tödlich aus.